

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 28. MÄRZ 2023

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Leberherz gab folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Zustimmung zur Stellenbesetzung der Leitung des Hauptamtes und zur Stellenbesetzung der Sachgebietsleitung Recht und Ordnung
- Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche, Gewinn „Grub“, Gemarkung Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Erwerb zweier Teilflächen, Kirchwiesweg, Gemarkung Hart zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Erwerb zweier Waldflächen, Gewinn „Bergensteig“, Gemarkung Bad Imnau zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf zweier Waldgrundstücke, Gewinn „Ohmenwiesen“, Gemarkung Höfendorf an die Gemeinde Rangendingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf einer städtischen Teilfläche, Gemarkung Trillfingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen

2. Entscheidung über den Kindergarten in Hart getroffen

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung der Umwandlung des integrierten Waldkindergartens in Hart zu. Dieser soll nun in einen reinen Waldkindergarten mit ganzjährigem Aufenthalt am bzw. im Wald umgewandelt werden. Hierfür wird ein 2. Bauwagen beschafft und ein Strom- und Wasseranschluss hergestellt. Zudem stimmte der Gemeinderat der Einrichtung eines eingruppigen Kindergartens mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder ab 3 Jahren in der Tannenwaldstraße in Hart zu und beauftragt die Verwaltung eine Betriebserlaubnis beim KVJS zu beantragen.

3. Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen

Bereits im Vorfeld konnten die Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023 geklärt werden, sodass die Fraktionen auf ihre Haushaltreden verzichteten. Lediglich die Mittel für die Sanierung der Freidhofsmauer in Haigerloch wurden aus dem Haushalt für 2023 gestrichen. Stadtkämmerer Müller stellte die Änderungen im Haushaltsplan vor. Anschließend beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Stadt Haigerloch für das Haushaltsjahr 2023.

4. Schaffung weiterer Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung der Beschaffung zweier Module zur Einrichtung weiterer Krippengruppen zu. Diese werden auf dem Gelände des Schulzentrums in Haigerloch aufgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, in die detaillierte Planung einzusteigen und entsprechende Angebote einzuholen.

Somit wurde das letzte Puzzleteil des Kita-Konzeptes im Gemeinderat beschlossen. In den kommenden Jahren wird die Stadt Haigerloch mehr als 8 Mio. € in die Ausweitung der Kinderbetreuung investieren. In Hart wird wie oben bereits geschrieben, neben dem reinen Waldkindergarten auch eine zusätzliche Ü3-Gruppe eingerichtet. In Owingen wird der bestehende Kindergarten erweitert. In Trillfingen werden weitere Ganztagesplätze geschaffen. In Weildorf ist der Bau einer 5-gruppigen Einrichtung bereits in der Pipeline und in der Kernstadt werden 2 weitere U3-Gruppen geschaffen.

5. Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Hagastall Weildorf

Von der Ortschaft Weildorf wurden 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € für eine neue Bestuhlung und Bühne beantragt. Da die Sanierung bzw. Erweiterung voraussichtlich bis Juli 2023 abgeschlossen sein wird, sollen die Ausstattungsgegenstände frühzeitig bestellt werden, damit diese rechtzeitig zur Einweihung zur Verfügung stehen. In der Sitzung ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung, die gewünschten Gegenstände für den Hagastall zu beschaffen.

6. Beauftragung des Fachplaners für die Generalsanierung der Witthauhalle

Der Gemeinderat beschloss für die Sanierung der Witthauhalle folgende Fachplaner gemäß den Vergabevorschlägen der Dornier Consulting GmbH zu beauftragen:

- HLS: Planungsbüro Westhauser GmbH & Co. KG, Wümlingen
- Elektro: Strehlau Gebäudetechnik GmbH, Bitz
- Statik: Reck+Gass Ing. für Bauwesen mbH Co. KG, Horb am Neckar

7. Beschaffung eines Rüstwagens für die Feuerwehr Haigerloch

Die Lieferung des Rüstwagens wurde in 3 Losen – Fahrgestell, Feuerwehrtechnischer Aufbau und Feuerwehrtechnische Beladung am 23.01.2023 EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Die Submission der ausgeschriebenen Leistungen erfolgte am 03.03.2023. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch den Fahrzeugausschuss der Feuerwehr. Der Gemeinderat beschloss demnach die Vergabe des Los 1 – Fahrgestell für die Beschaffung des Rüstwagens (RW) an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Kirchentellinsfurt), die Vergabe des Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau für die Beschaffung des Rüstwagens (RW) an die Firma Magirus GmbH (Ulm) und die Vergabe des Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung für die Beschaffung des Rüstwagens (RW) an die Firma Albert Ziegler GmbH (Giengen/Brenz).